ROMULSIN®
CARE



PRODUKTINFORMATION

Hautschutzsalbe Ringelblumenöl

für sehr trockene, fettarme Haut

Wirkstoffe

Ringelblumenöl

Dermatologisches Testergebnis: sehr gut

Standardisierte Bewertungsskala nach COLIPA 95
Anwendungseinschränkungen sind keine bekannt.

Anwendung

Hautschutzsalbe auf die zu schützenden Hautareale auftragen und eventuell mit den Fingerkuppen leicht einmassieren.

Eigenschaften

Hautschutzsalbe auf der Basis von Kohlenwasserstoffen. Sehr stark fettende, wasserfreie, nicht abwaschbare Fettsalbe mit 5% Ringelblumenöl. Die Salbe deckt die sehr trockenen und fettarmen Hautareale feuchtigkeitsundurchlässig ab und wirkt stark okklusiv. Als Hautschutz- und Prophylaxesalbe bei chronischen Hautbildstörungen und Bettlägerigkeit. Eine regelmässige Anwendung verhindert die Bildung von irritierter Haut. Sehr ausgiebig in der Anwendung. Langanhaltender Hautschutz selbst unter stärkster Beanspruchung. Frei von Konservierungsstoffen. Dermatologisch getestet.

Indikationen

Schutz und Abdeckung trockener und fettarmer sowie stark bis sehr stark beanspruchter Haut.

Hautschutz

Unter Hautschutz wird der kombinierte Gebrauch von Hautreinigungs-, Hautschutz- und Hautpflegemitteln verstanden. Eine arbeitsplatzbezogene Auswahl, eine kosmetische Akzeptanz und eine möglichst uneingeschränkte Einsetzbarkeit, stellen die Hauptkriterien bei der Wahl der Präparate dar. Hautschutzprodukte finden vor allem in zwei Bereichen ihre Anwendung. Zum einen stellt sich ein Bedarf in der Krankenpflege zur Prophylaxe und Pflege der kranken Haut ein, zum anderen ein Bedarf in der berufsbedingten Anwendung zum Schutz der intakten Haut. Auch in der Kosmetik findet man Hautschutzpräparate. Meist dienen sie der Prophylaxe vor einer übermässigen Wasserverdunstung durch die trockene und fettarme Haut.
Inkontinenz, Diabetes, Adipositas und Bettlägerigkeit bringen für die Haut der Betroffenen sowie für das Personal in der Krankenpflege erhebliche Strapazen mit sich. Schweiss, Urin, Stuhl sowie längere Feuchtigkeit, bewirken eine Mazeration der Haut, welche das Risiko für Hautschäden stark erhöht. Ein Hautstoffwechselgleichgewicht unter diesen Bedingungen zu halten, ist eine schwierige Herausforderung. So muss die Haut in den betroffenen Bereichen mit lauwarmem Wasser, welches ein geeignetes Hautreinigungsmittel enthält, sanft gereinigt werden. Bereits der Einsatz von zu heissem Wasser entzieht der Haut viel Feuchtigkeit und fördert ein trockenes Hautbild. Rückstände von Salben und Pflegecremen müssen gut ent-

Heruntergeladen von Gast (IP 216.73.217.10) am 22.11.2026 um 14:11 Uhr · sana.swiss

fernt werden, jedoch sind Rubbeln und Trockenreiben zu vermeiden. Geschützt wird die Haut am Besten mit Hautschutzprodukten. Dabei unterscheidet man zwischen Präparaten, welche kein Wasser enthalten, also Salben, und Produkten, welche Wasser enthalten, also Cremen.
Salben und Fettsalben enthalten wie gesagt kein Wasser, sind in der Regel einphasige Systeme und müssen nicht konserviert werden. Lipophile Salben oder Fettsalben können nur geringe Mengen Wasser aufnehmen und bestehen in der Hauptsache aus Kohlenwasserstoffen, Fetten und Wachsen. Diese Salben sind mit Wasser nicht abwaschbar und eignen sich in der Regel nicht für behaarte und akut entzündete Hautareale. Sie bilden bei der Anwendung jedoch eine Schutzbarriere, welche die Haut feuchtigkeitsundurchlässig abdeckt. Dadurch ergibt sich eine starke Okklusion, welche eine erhöhte Wirkstoffpenetration durch die Haut erlaubt. Die Salben und Fettsalben werden vor allem bei chronischen Hautbildveränderungen angewendet. Sie sind nicht geeignet bei akut entzündlichen Hautbildstörungen.
Die Fettcremes sind Wasser in Öl-Emulsionen und bestehen aus mehreren Phasen. Sie stellen also ein System aus zwei untereinander nicht mischbaren Flüssigkeiten dar, welche durch die Zugabe eines Emulgators in Mischung gebracht werden. Bei der äusseren Phase handelt es sich um eine fettige oder lipohile Flüssigkeit, bei der inneren oder dispersen Phase, um eine wässrige oder hydrophile Flüssigkeit. Solche Systeme werden in der Kosmetik oft als Nacht- oder Nährcremes bezeichnet. Fettcremes sind zum Teil nicht oder nur schlecht abwaschbar und zeigen bei der Anwendung einen typischen Glanz. Sie werden bei chronischen, auch entzündeten Hautbildstörungen eingesetzt. Vor allem dienen sie aber der Pflege, Regeneration und Harmonisierung der trockenen und sehr trockenen Haut sowie der Nachbehandlung und Pflege rekonvaleszenter Haut.
Unter den Romulsin® Hautschutzprodukten finden sich neben zwei klassischen, Kohlenwasserstoff enthaltenden Salben eine kohlenwasserstofffreie Mandelölsalbe sowie eine Wasser und Panthenol enthaltende Fettcreme. Die Produkte verbessern dank ausgewogenen Zusammensetzungen den Hautschutz und fördern ein gesundes und intaktes Hautbild. Eine regelmäßige Pflege und eventuell leichte Massage der zu schützenden Hautareale mit den Fingerkuppen, beeinflusst die Haut positiv und fördert ihren natürlichen Schutzmechanismus.

Inhaltsstoffe

Petrolatum	Salbenartiges Gemisch aus festen und flüssigen Kohlenwasserstoffen. Wirkt auf der Haut als Schutz und Gleitmittel.
Mineral Oil	Flüssiges Gemisch aus kurzkettigen Kohlenwasserstoffen. Wirkt auf der Haut als Schutz und Gleitmittel.
Caprylic Capric Triglyceride	Mittelkettiges, klares, geruchloses, sehr stabiles Öl. Verbessert die Hautlipidstruktur und begünstigt die Aufnahme von Vitaminen durch die Haut.
Calendula Officinalis Flower Oil	Ringelblumenöl. Bei Wunden, Prellungen, Furunkeln und Hautausschlägen. Wirkt entzündungshemmend, abschwellend, antibakteriell und wundheilend.

Packungsgrössen

Tube
200 ml

Heruntergeladen von Gast (IP 216.73.217.10) am 22.11.2026 um 14:11 Uhr · sana.swiss